

Das Jahr startete mit dem traditionellen Berchtoldsritt am 2. Januar. Die Reiter und das Gespann von Meini Imbach versammelten sich vor der Halle. Es war ein traumhafter Tag mit blauem Himmel und Sonnenschein. An der Feuerstelle angekommen, freuten sich alle auf eine kleine Aufwärmung. Es war trotz Sonnenschein kühl und dafür waren die Suppe und der Glühwein perfekt und wärmte alle auf. Ein gelungener Anlass, welcher das Beisammensein und den Vereinszusammenhalt fördert, egal ob hoch zu Pferd oder auch gemütlich auf der Kutsche.

Dann folgte unter der Leitung von Präsidentin Nina Walser am 4. Februar die 135. Generalversammlung. Die Präsidentin und der gesamte Vorstand informierten alle Mitglieder über die einzelnen Traktanden und auch einzelne Vereinsmitglieder konnten sich einbringen. Um 22:00 Uhr endete die Generalversammlung und es wurden eine Suppe und Dessert serviert, die Suppe wurde von Ernst Hotz offeriert. Herzlichen Dank!

Am 18. Februar war unser Schlittelplausch in den Fideriser Heuberge. Schnee hatte es dieses Jahr genug und nicht nur der Schnee war garantiert, sondern auch der Spass. Doch zuerst stillten wir unseren Hunger beim Fondue auf dem Berg. Wie immer war Nina beim Essen dafür verantwortlich, dass es ja keine Reste gibt. Auch einen kleinen Verdauungsschnaps durfte nicht fehlen, bevor es dann ab auf die Schlittelbahn ging. Diese bot viel Adrenalin und man hatte ein mächtiges Tempo drauf. So mussten einige Schuhsohlen daran glauben... Zum Glück kamen alle gesund unten an. Bei der Talstation schossen wir noch einige lustige Erinnerungsfotos, so dass der lustige Abend auch bildlich festgehalten war.

Das Juniorenteam vertrat den Reitverein Uster am 5. März beim Fasnachtsumzug. Ideenreich verkleideten sich alle, natürlich unter dem Motto Pferdesportler. Ob Springreiter, Dressurreiter, Voltigiererin, Jockey oder auch Westernreiter, niemand konnte verleugnen, dass er zu uns gehört. Toll, dass sich das Juniorenteam auch ohne Pferd für den Reitverein Uster engagiert!

Das Wochenende vom 25./26. März wurde dem Caprillitest und dem Abschlusspringen gewidmet. Es war ein erfolgreiches Wochenende für Gabriela Gräff: Sie siegte sowohl im Caprillitest mit Gamy, wie auch im Trostspringen mit Kami und im Ablösungsspringen mit Gamy zusammen mit Seraina Marugg mit Gaetano des Pres. Ausserdem wurde die Einlaufprüfung von Julia Etter mit Killountain Dancer und die Junioren-, bzw. Einsteigerprüfung von Laura Hegelbach mit Walona gewonnen.

Der Reitverein Seebezirk organisierte am 7. April in Rüti ein Hüpfpedorennen vor dem Cup am Samstag. Auch dies liessen wir uns nicht entgehen und traten voll motiviert mit einer Vorstandsequipe an. Der Ehrgeiz lohnte sich und die Truppe des Reitverein Usters gewann das Plauschturnier. War das vielleicht doch etwas zu viel des Guten für Nathalie und Gabriela? Wir möchten ja nicht, dass der Muskelkater am Samstag einsetzt und beide nicht aufs Pferd steigen können.....

Am Samstag 8. April startete die Springequipe bestehend aus Hélène Ulrich mit Jazzin d'Amour, Gabriela Gräff mit Game Plan, Monika Krähenbühl mit Trouvaille CH und Nathalie Scheidegger mit Alida V im Cup in Rüti. Mit 4 Fehlerpunkten klassierte sich die Equipe auf dem (tollen) 6. Rang und auch Nathalie und Gabriela haben sich vom Vorabend erholt und auskurirt.

Am Tag darauf folgte gleich die 2. OKV Prüfung von diesem Wochenende. Claudia Ulmer und Sandra Konrad nahmen den Patrouillenritt auf dem Pfannenstil in Angriff. Sie durften abwechslungsreiche Posten bewältigen und der ganze Ritt hat ihnen mit bezaubernder Aussicht viel Spass bereitet. Sie konnten sich auch gleich als letzte Equipe für den Final qualifizieren. Leider konnte die Junioren-Equipe wegen Krankheit nicht an den Start.

Wie reagiert man, wenn am Tag vor Veranstaltungsbeginn der ganze Springrasen von Schnee bedeckt ist? Mit dieser Frage wurde das OK der Pferdesporttage Uster am 28. April 2017 konfrontiert. Aufgrund mangelnder Alternativen hat man sich dann für Schneeschaukeln und Lachen entschieden. Die Selbstironie und die faszinierenden Bilder von Schneemännern auf unserem Sportplatz kamen gut an und so konnten wir am 29. April trotz den suboptimalen Umständen mit nur sehr wenig Abmeldungen auf dem Sandplatz in die Veranstaltung starten. Nach der Mittagspause war dann auch die Wiese wieder bereit für den grossen Sport. Keine 12 Stunden zuvor war der ganze Platz noch schneebedeckt und schon galoppierte die Schweizer Springreiterelite über unseren Springrasen. Trotz der enormen Belastung bestand eben dieser Rasen auch dieses Jahr die Qualitätsprobe und befand sich auch nach 6 Concourstagen, geprägt von vollen Prüfungen und hohem Sport, noch in einem hervorragenden Zustand.

Neu hatten wir in diesem Jahr ein Video-Magazin mit genialen Videos, welche von Anja Hänni innert kürzester Zeit erarbeitet und aufgeschaltet wurden. Der tolle Einsatz von Anja lohnte sich und es waren zahlreiche Likes und über tausende Aufrufe.

Ein ganz besonderer Moment war auch die Showeinlage unserer Junioren. Gibt es etwas Schöneres als den eigenen Nachwuchs an unseren Pferdesporttagen zu bewundern?

Während den Pferdesporttagen wurden auch gleich 3 OKV Prüfungen absolviert.

Die Mannschaftsdressur Equipe durfte am Samstag 29. April in Dietikon zum ersten Mal an den Start. Claudia Ulmer mit Hedley, Sergio Corvaglia mit Dark Lady und Claudia Kindler mit Walona waren ein gefürchtetes Team unter den Vereinen, da sie im 2016 alle Prüfungen für sich entschieden. Mit kleinen Patzern klassierten sie sich in Dietikon dann auf dem 3. Rang und qualifizierten sich somit auch gleich für den Final in Werdenberg, welcher dieses Jahr zum ersten Mal in dieser Sparte ausgetragen wurde.

Zum ersten Mal seit langem hatten wir wieder eine Fahrequipe, welche topmotiviert am Sonntag 30. April nach Winterthur reiste. Carmen Korrodi mit Baby Star, Andrea Staub mit Phoenix und Trudi Aebli mit Carlos hatten sichtlich Spass und erzielten den 9. Schlussrang.

Am Samstag 6. Mai stand der erste Höhepunkt für die Springequipe auf dem Programm – die Cup-Quali zu Hause in Uster! Voll motiviert standen Gabriela Gräff mit Game Plan, Corina Hunger mit Damier, Léonie Hofstetter mit Nowaja und Nathalie Scheidegger mit Alida im Einsatz. Die Equipe konnte sich auf dem 5. Rang klassieren und durfte sich (leider) in strömendem Regen von den Fans Zuhause feiern lassen.

Knapp 3 Wochen später fanden wiederum 2 OKV Prüfungen am gleichen Wochenende statt. Das Team der Mannschaftsdressur durfte ihr Können am Samstag 20. Mai in Aadorf beweisen. Da Claudia Ulmer im Urlaub weilte, jedoch aber ihr Pferd Barbara Rieser zur Verfügung stellte, war die Equipe komplett. Claudia fuhr mit Barbara und den beiden Pferden nach Aadorf. Schnell wurde Claudia klar, dass Barbara extrem nervös war, denn sie quasselte die ganze Fahrt. Doch mit viel Feingefühl und Teamgeist glückte die Aufführung auch mit der neuen Konstellation und das Team klassierte sich wieder auf dem 3. Schlussrang.

Am Sonntag 21. Mai durfte unsere Fahrequipe die zweite Qualifikation in Oberstammheim bestreiten. Carmen Korrodi mit Baby Star, Andrea Staub mit Phoenix und Tanja Graber mit Royal Flash bildeten das neue Team und erreichten wiederum den 9. Schlussrang.

Dieses Jahr gab es statt einem Junioren-Lager im Sommer ein Trainings-Weekend an Pfingsten.

Ein Geländetraining, ein Polospiel-Besuch, ein Geschicklichkeitstraining, ein Kletternachmittag, Sitzlonge-Stunden und die OKV-Juniorencup Qualifikation standen auf dem Programm.

Es ist nicht selbstverständlich, dass die Pferdebesitzer einmal mehr ihre tollen Pferde den Junioren anvertrauten und sie unvergessliche Erfahrungen machen liessen!

Am Pfingstmontag waren dann unsere Junioren in der OKV Juniorencup Qualifikation in Fehraltorf am Start. Celine Saner mit Donut und Nina Rüssli mit Alida nahmen es für den RVU, zusammen mit Samira Kunz mit Whispering Angel und Martina Schmid mit Hallo Bella, zwei RVK Mitgliedern, in Angriff. Auch wenn die Equipe nicht klassiert war, hatten alle Junioren einen schönen und sonnigen letzten Lagertag.

Am Samstag 10. Juni stand bereits die dritte Cup Qualifikation auf dem Pfannenstil auf dem Programm. Bei wunderschönem Sommerwetter klassierte sich die Equipe Corina Hunger mit Damier, Hélène Ulrich mit Jazzin, Léonie Hofstetter mit Nowaja und Nathalie Scheidegger mit Alida auf dem 10. Schlussrang.

Am Samstag 17. Juni folgte dann das Helferessen der Pferdesporttage in der Beef Ranch und am Sonntag 18. Juni wurde das Helfer- und Plauschspringen auf unserer Anlage ausgetragen. Da auch befreundete Vereine eingeladen werden, hatten wir 32 Paare am Start. Gewonnen wurde die Prüfung von Ebony Bocskor mit Quinta IX vom Reitverein vom Kempttal. Carole Unholz mit Uschi klassierte sich als beste RVU Reiterin auf dem 7. Platz.

Eine Woche später am 24. Juni bestritt die Equipe Hélène Ulrich, Nathalie Scheidegger und Gabriela Gräff den OKV Coupe Quali im Rossweidli. Sie errungen den tollen 3. Rang und hatten somit auch die Finalqualifikation im Sack.

Am 8. Juli erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm bei unserem Vereinsausflug auf dem Atzmännig und es war für jeden Geschmack etwas dabei. Ob im Kletterpark, bei der Greifvogelwanderung oder im Cordonbleu-Restaurant – es wurde vor allem viel gelacht! Corina war bestimmt die flinkeste und mutigste Kletterin, musste aber auch die blausten Flecken an den Oberarmen in Kauf nehmen.

Am 15. Juli war dann die 3. Qualifikationsprüfung der Mannschaftsdressur in Wädenswil. Dieses Mal genoss Sergio seinen Urlaub in Italien und wir haben im Vorfeld lange nach einem Ersatz gesucht. Nach längerer Suche stellte sich dann Sandra Konrad zur Verfügung und die Equipe mit Claudia Ulmer mit Hedley, Sandra Konrad mit Liosstro und Claudia Kindler mit Walona gewannen in Wädenswil.

Am Sonntag 30. Juli standen wieder 2 Equipen im Einsatz. Die Springequipe bestritt die letzte Cup-Quali in Gossau. Hélène Ulrich mit Jazzin d'amour, Corina Hunger mit Arina Vera, Léonie Hofstetter mit Nowaja und Nathalie Scheidegger mit Alida V platzierten sich auf dem tollen 3. Rang. Alle waren gespannt ob die erzielten Punkte für die Qualifikation des Finals ausreichen. Leider fehlten am Schluss 2 Punkte, sodass für den Reitverein Uster die OKV Cup Saison für dieses Jahr zu Ende war.

Ebenfalls am Sonntag startete unsere Fahrequipe in Ellikon a.d. Thur. Carmen Korrodi-Aebi mit Baby Star CH, Andrea Staub mit Phoenix XV CH und Tanja Graber mit Royal Flash B trainierten im Vorfeld fleissig für die letzte Qualifikation in diesem Jahr. Der Parcours war sehr anspruchsvoll und das Team gab alles. Sie erreichten zum Schluss dann nochmals den 9. Rang.

Danach folgten von unseren Equipen zwei Finals. Am Samstag 12. August bestritt unsere Springequipe den OKV Coupe Final in Sulgen. Das Team Hélène Ulrich mit Jazzin d'Amour, Nathalie Scheidegger mit Alida und Gabriela Gräff mit Game Plan war gut unterwegs und klassierte sich auf dem 4. Rang.

In der Mannschaftsdressur gab es ja in diesem Jahr zum ersten Mal ein Final. Die Equipe Claudia Ulmer mit Hedley, Sergio Corvaglia mit Dark Lady und Claudia Kindler mit Walona übten im Vorfeld einige Male, da im Final neu das Programm GA04 gezeigt werden musste und nicht wie in den Qualifikationen das GA02. Das Trio war etwas nervös und hatte auch kleine Patzer. Trotzdem konnten sie das Podest besteigen und gewannen die Silbermedaille.

Nach einer kleinen Sommerpause stand am 3. September der neu organisierte Geschicklichkeitstag auf dem Programm. Organisiert wurde der ganze Tag vom Juniorenteam

des Reitvereins Uster. Die Sieger hiessen Aurelia Bibes mit Honey (Gymkhana ) und Nicole Oertli und Corina Schmid mit Amigo und Rubina (Patrouillenprüfung).

Auch die Equipe vom Patrouillenritt durfte am Sonntag 24. September den Final in Dietikon antreten. Claudia Ulmer und Sandra Konrad hatten Spass, die abwechslungsreichen Posten zu durchreiten. Sie platzierten sich im hinteren Drittel.

Nachdem es im Vorfeld noch etwas schwierig war Reiterinnen für das überhaupt letzte Verbandsfest zu motivieren, gingen dann am 7. Oktober doch 4 Equipen des Reitvereins Uster an den Start. Und es lohnte sich: Nicole Imbach, Sara Hedinger und Stephanie Pfenninger holten sich den Sieg, Corina Hunger, Nina Walser und Gabriela Gräff erreichten den 2. Platz und mit dem zusätzlichen 9. Platz von Carole Unholz, Laura Hegelbach und Miriam Decurtins gewann der Reitverein Uster wie im letzten Jahr die Vereinswertung und durfte den Pokal „behalten“. Das war ein Glück, denn der Pokal wurde vergessen und wartete brav in unserer Vitrine;)...

Einen herzlichen Dank an den organisierenden Reitverein Tösstal!

An der diesjährigen OKV Vereinsmeisterschaft am 15. Oktober resultierte für den RVU der ausgezeichnete 7. Rang! Wir gratulieren den 4 Reiterinnen Michaela Lacher, Léonie Hofstetter, Nathalie Scheidegger und Gabriela Gräff ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Ende Oktober folgten dann die Trainingsdressur und die Dressurtag Uster. Wiederum wurde das Angebot rege genutzt, um Turnierluft zu schnuppern und die Richterin Barbara Gorsler stand den Teilnehmern mit viel Geduld und guten Tipps bei der Trainingsdressur zur Seite. Am darauffolgenden Wochenende gab es an den Dressurtagen insgesamt 6 Prüfungen unter der Leitung der OK Präsidentin Claudia Kindler. Es war ein herrliches Herbstwochenende mit viel Sonnenschein. Das OK hat zum ersten Mal am Sonntag 2 GA Prüfungen ausgeschrieben, um die Felder und Einnahmen zu optimieren. Dies gelang dem OK und die Felder waren so gefüllt wie noch nie. Die Vereinsprüfung fand somit nicht am Sonntagnachmittag statt, sondern am späten Samstagabend. Es starteten 16 Paare und zeigten ein freiwählbares Programm von GA01 bis M23. Gewonnen wurde die Prüfung von Laura Hegelbach mit Walona. Zum Sponsorenaperò am Sonntag durfte auch in diesem Jahr die Show nicht fehlen. Da der Juniorenauftritt an den Pferdesporttagen mehr als geglückt war, konnten wir unseren Nachwuchs auch an den Dressurtagen noch einmal mit einer Quadrillenvorführung bewundern. Die OK Präsidentin war ersichtlich stolz auf die Junioren und liess es sich nicht nehmen, sich persönlich mit einem selbstgebastelten Geschenk und einer Ansprache zu bedanken.

Am 11. November organisierte die alte Garde eine Arbeitsübung bei uns auf der Anlage. Das Ergebnis lässt sich sehen. Die Treppe auf der Wiese wurde saniert und auch die verwachsenen Büsche rundherum, sowie auch die Bäume waren für unsere Herren kein Hindernis. Mit Traktor, Säge und viel Kraft ausgerüstet, fällten sie Bäume und rissen Sträucher aus. Unermüdlich und mit viel Kameradschaft packten sie an. Herzlichen Dank an alle für ihre Zeit und ihren Einsatz!

Am 26. November fand das traditionelle Chlausspringen der drei befreundeten Reitvereine Uster, Kempttal und Tösstal in Uster statt. Es war ein gemütlicher Anlass und bot auch die Möglichkeit sich wieder einmal mit den anderen Rösselern auszutauschen. Zum Glück hatte es bis dahin noch nicht geschneit und der Abreitplatz bot beste Bedingungen. Peter Bigler hat sich den gut präpariert. So konnte es in der Einlaufprüfung den 2. Platz und im Schmutzli-springen den Sieg erreichen! Das Chlausspringen gewannen Eve Graf (RVT) und Martina Schmid (RVK).

Der Samichlaus besuchte uns natürlich auch noch und so wurden die einen oder anderen plötzlich ganz still, als es darum ging, ein Versli aufzusagen. Schlussendlich gab es dann aber doch für alle ein Chlaussäckli.

Zum Jahresabschluss folgte der Weihnachtsapéro am Samstag 16. Dezember, welcher vom Vorstand für die Mitglieder organisiert wurde. Es war ein sehr gemütlicher Abend im kleinen Rahmen. Wir sassen gemütlich um das Feuer und es entstanden interessante Gespräche.

Somit geht auch das Jahr 2017 für den RVU zu ende. Es war ein spannendes Jahr mit vielen schönen und erfolgreichen Erlebnissen. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben und viel Zeit und Engagement für den Reitverein Uster investiert haben.